

Bericht der Jury Jubiläumswettbewerb für die Mieterschaft



SLO-MO

VIDEO

PHOTO

PORTRAIT

SQUARE



Einleitung

Aus Anlass des dreissigjährigen Bestehens hat die Stiftung PWG einen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Eingeladen waren alle Wohn- und Gewerbemieterrinnen und -mieter der Stiftung PWG. Die besten Fotos wurden mit einem Preis belohnt. Eine intern und extern besetzte Jury beurteilte die über 200 eingereichten Wettbewerbsbeiträge aufgrund vorgängig festgelegter Kriterien.

Der Fotowettbewerb ist eines von mehreren Jubiläumsprojekten. Sie zielen darauf ab, die Mietergemeinschaften in den Liegenschaften zu stärken und/oder die Bekanntheit der Stiftung PWG zu steigern. Ausgearbeitet hat die Projektideen – darunter der Fotowettbewerb – eine Arbeitsgruppe, die aus Mitgliedern des Stiftungsrates und Mitarbeitenden der Geschäftsstelle bestand.

Aufgabe

Einzig inhaltliche Vorgabe des Wettbewerbs war, dass die eingereichten Fotos einen Bezug zum Mietobjekt aufweisen sollten. Die Jury begutachtete die Fotos nach folgenden Kriterien:

- Aussagekraft
- Einmaligkeit
- Bezug zum Mietobjekt

Teilnahmeberechtigt waren alle Wohn- und Gewerbemietenden der Stiftung PWG. Jede Person, die im Mietobjekt wohnt oder arbeitet, durfte ein Foto einreichen. Das Foto musste mit einem Smartphone geschossen werden und durfte bearbeitet werden. Die Einsendung hatte elektronisch zu erfolgen (E-Mail oder anderer digitaler Datenversand).

Anzugeben war neben der Liegenschaft, in der das Bild entstand, auch ein Bildtitel. Eine kurze Erläuterung zum Bild war ebenfalls willkommen. Das Bild musste im Format DIN A4 druckfähig und mindestens 1,5 MB gross sein (3540 x 2490 Pixel bei einer Auflösung von 300 dpi). Quer- und Hochformat waren beide erlaubt.

Mit der Abgabe erklärten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, über die Urheberrechte des betreffenden Fotos zu verfügen. Das Urheberrecht an den Beiträgen bleibt bei der Fotografin/dem Fotografen. Die Stiftung PWG besitzt, unter Namensnennung des Fotografen/der Fotografin, das Recht auf Veröffentlichung des entsprechenden Fotos. Die besten Arbeiten werden publiziert.

Preise

Insgesamt konnten fünf Preise unter den Kategorien «Wohnen» und «Gewerbe» aufgeteilt werden (je zwei pro Kategorie sowie ein Joker). Änderungen waren vorbehalten. Die Preissumme betrug:

1. Platz: 2000 Franken
2. Platz: 1500 Franken
3. Platz: 800 Franken
4. Platz: 400 Franken
5. Platz: 300 Franken

Jury

Die Jury bestand aus folgenden Personen:

- Marina Brugger, Grafikerin Elektromog
- Anna-Lena Hofstetter, Sachbearbeiterin Bewirtschaftung PWG
- Noëlle Nehrenheim, Systems- & Application-Engineer PWG
- Kornel Ringli, Erwerb Liegenschaften und Kommunikation PWG
- Monika Sprecher, Stiftungsrätin PWG

Termine

Ausschreibung April 2020

Einsendeschluss 30. Juni 2020

Entscheid Jury Juli 2020

Bekanntgabe der Gewinner August 2020

Veröffentlichung der Fotos ab September 2020

Jurierung

Es trafen insgesamt 202 Fotos ein. Davon waren 5 ein oder zwei Tage verspätet. Die Jury freute sich sehr über das grosse Interesse und entschied, auch die verspäteten Fotos zur Beurteilung zuzulassen. Keines der verspäteten Fotos kam schliesslich in die engere Wahl. Nur in wenigen Fällen wurde ein Bildtitel angegeben. Um die Fotos während der Jurierung sorgfältig beurteilen zu können, entschied sich die Jury für eine Präqualifikation.

Die fünf Mitglieder der Jury konnten vor dem Jurytag alle eingereichten Fotos online begutachten und nannten unter Beachtung der Beurteilungskriterien je ihre Top 5 der Kategorien «Wohnen» und «Gewerbe». Aufgrund von Doppelnennungen wurden auf diesem Weg nicht 50 (5x10), sondern lediglich 29 Fotos (19 Wohnen/10 Gewerbe) präqualifiziert. Die Vorauswahl wies eine breite Vielfalt auf.

Die Jury traf sich am Vormittag des 24. Juli 2020 in der Geschäftsstelle der Stiftung PWG. Monika Sprecher, die nicht dabei sein konnte, übermittelte ihre favorisierten Fotos vor dem Jurytag, sodass ihre Stimme in den Wertungsdurchgängen berücksichtigt werden konnte. Die präqualifizierten Fotos wurden in einem mehrstufigen Verfahren differenziert entlang der vorgegebenen Kriterien beurteilt. Die Namen der Mieterinnen und Mieter, welche die Fotos eingereicht haben, wurden bis zum Schluss nicht offengelegt.

In Zweiergruppen verschaffte sich die Jury als Erstes einen Überblick und stellte die Fotos anschliessend wertungsfrei vor. Dies legte den Grund für die nun folgenden Wertungsdurchgänge. Die 29 Fotos wurden unter den Jurymitgliedern aufgeteilt und von diesen beurteilt. In kurzen Statements begründeten sie, welche zwei bis drei Fotos in die nächste Runde genommen werden sollten. Anschliessend wurde die Wahl in der Jury diskutiert, gegebenenfalls modifiziert und schliesslich festgelegt. Nach dem ersten Wertungsdurchgang verblieben noch 13 Fotos im Rennen (9 Wohnen/4 Gewerbe).

Der zweite Wertungsdurchgang lief so ab: Die Jurymitglieder nannten unter den verbliebenen Fotos ihre fünf Favoriten. Nach diesem Punkteverfahren (1 Nennung = 1 Punkt) blieben die Fotos #85, #26, #97, #109 und #76 in der Wertung. Unter diesen Fotos wurden nun die Preise vergeben. Jedes Jurymitglied legte zunächst für sich eine Rangfolge fest. Die Übereinstimmungen, welche sich ergaben, legten die Stossrichtung für die Schlussrunde fest. Nach einer vergleichenden Diskussion einigte sich die Jury auf folgende Rangfolge:

Rang	#	Kategorie	Titel	Fotograf/in
1	85	Wohnen	–	Zoé Kilchenmann
2	26	Wohnen	Früendschaftsbähnli	Julia Ritter
3	97	Gewerbe	–	Annick Engeli / LIV Creatives, Schreinerstrasse 42
4	109	Gewerbe	-the bench- great memories	Daniela Geisser / TING, Quellenstrasse 6
5	76	Wohnen	Babylon	Thomas Toffel

#85

Das Foto zeigt ungekünstelt einen fast schon intimen Moment einer ganz alltäglichen Wohnsituation. Eine Mutter stillt auf einer Fensterbank sitzend ihr Baby. Ein Bub streicht daneben über die Saiten einer Gitarre und schaut zum Fenster hinaus, während ein Hund auf dem Fussboden schläft. Helles Sonnenlicht scheint durch das Erkerfenster, das auf einen Hof hinausgeht. Der Schnappschuss kann einerseits als beinahe klischiertes Familienbild gelesen werden, indem der Mann der Frau respektive der Vater der Kinder hinter der Kamera hinzugedacht wird. Andererseits bietet die Aufnahme gerade durch das Fehlen des Vaters ganz andere Interpretationen an. Plötzlich erscheinen die Personen auf dem Bild nachdenklicher, und die Szene überzieht eine gewisse Melancholie.

1.



#26

Die Aufnahme steht sinnbildlich für den Shutdown während der Covid-19-Pandemie. Zwei Nachbarn haben zwischen ihren Hofbalkonen eine Art Seilbahn installiert, um trotz Gebot, zu Hause zu bleiben und physische Distanz zu halten, den Kontakt pflegen und Waren austauschen zu können. Im Vordergrund recken Vater und Sohn ihre Hände gegen blendende Sonnenstrahlen. Oder winken sie freudig der nahenden Fracht entgegen? Das Bild bringt auf den Punkt, wie in einer Zeit, in der die meisten bekannten Freizeitmöglichkeiten weggefallen waren, auch eine einfache Bricolage aus Schnüren zu einem willkommenen Ereignis werden konnte. Und wer weiss, vielleicht stärkte das «Früundschaftsbähnli» gar die nachbarschaftliche Beziehung der Bewohnerschaft.

2.



#97

Mehrere Lichtquellen beleuchten den schlichten Raum. Er ist funktional, aber wohlüberlegt eingerichtet. Menschen sind nicht sichtbar, doch es ist klar: Es handelt sich um einen Gewerberaum, wohl ein Atelier einer visuell arbeitenden Person. Im Vordergrund sticht ein brauner Vorhang ins Auge, der fast die Hälfte des Bildes einnimmt. Seine Falten betonen die Vertikale des hochformatigen Bildes zusätzlich. Der rechte Tuchsaum läuft knapp an einem Bildschirm vorbei, unten endet der Vorhang wohlthuend vor dem Bildrand. Keine Frage: Bei dem Foto handelt es sich nicht um einen Schnappschuss, vielmehr wurde es sorgfältig aufgenommen. Alle vertikalen Linien verlaufen parallel, auch die Bildbereiche im Freien sind gut belichtet. Die Aufnahme besticht durch ihre klare Komposition und dezente Ästhetik.

3.



4.



#109

Der Blick geht zwischen den Ästen eines Strauches hindurch auf eine betonierte Bank, mit der die Fotografin offenbar schöne Erinnerungen verbindet, wie der Bildtitel nahelegt. Welcher Art diese sind, bleibt zwar offen, doch sie führen anscheinend nicht zu Wehmut oder Nostalgie: Die Eingangstüre zu einem Ladengeschäft steht wie zum Willkommensgruss offen. Die farbenfrohen Blüten und die frischen Blätter unterstreichen die positive Bildstimmung. Besonders die satten Magenta-Farbtupfer kontrastieren mit den Pastelltönen der übrigen Bildbereiche. All das passt gut zusammen und kommt wie aus einem Guss. Die Aufnahme wirkt trotz sicherlich bewusst gewählter Unschärfe im Vordergrund nicht konstruiert, sondern vermittelt ganz im Gegenteil glaubhaft Unbekümmertheit und Zuversicht.

5.



#76

Grün zieht sich leitmotivisch durch das Bild: als Gartenschlauch, in Form von zahlreichen Topfpflanzen, aber auch in der Baumkrone, die über dem Geländer der Terrasse hervorlugt. Dem Grün entgegengesetzt ist das Braun der Tontöpfe, die verschieden gross herumstehen. Derweil bestehen die restlichen Bildbereiche aus abgetönten, fast monochromen Grau- und Brauntönen. Neben der farblichen Reduktion fasziniert eine geheimnisvolle Ambivalenz des Bildes. Sind es die Hängenden Gärten der Semiramis, welche den Fotografen auf den Bildtitel «Babylon» brachten? Unklar bleibt auch das Arrangement der Töpfe und des Schlauches. Während Ersterer wohl ein über die Zeit gewachsenes Sammelsurium darstellen, beschreibt Letzterer eine harmonische Linie, die ebenso zufällig wie inszeniert sein kann.



#1 Anna Kula



#2 Barbara Schwärzler



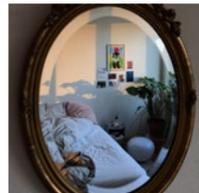
#3 Carla Frei



#4 Caroline Cobbaert



#5 Celine Schumann



#6 Célia Günther



#37 Madeleine Lebeault



#38 Marcello Foppoli



#39 Marena Whitcher



#40 Marianne Wüest Vorauswahl



#41 Marlene van Veggel



#42 Martin Viehhauser



#7 Christine Hunziker



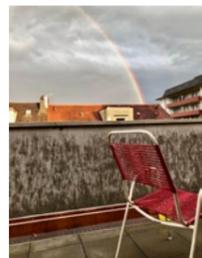
#8 Claudio Strueby



#9 Dana Meier



#10 Daniel Stocker



#11 Daniela Pellegrini Vorauswahl



#12 Dragica Matthäus



#43 Mathis Torgler



#44 Matthias Stücheli Vorauswahl



#45 Maurice Benz



#46 Maximilian Whitcher



#47 Michela und Mario Wetter Vorauswahl



#48 Nejirvan Hussein



#13 Elfete Kashtanjevci



#14 Eliza Staszewska



#15 Fabienne Berner



#16 Frédéric Muller



#17 Harry Bietenholz



#18 Ilija Gusic



#49 Norina Anna Furrer



#50 Oliver Paulus



#51 Oscar Ulmann



#52 Patricia Primus



#53 Phil Dänzer



#54 Philipp Krauer



#19 Irena Igic



#20 Islam Alijaj



#21 Jacqueline Gall



#22 Janine Schärer



#23 Jasmina Corovic



#24 Jens Homberger



#55 Puje Shagiei



#56 Radoslaw Jozwiak Vorauswahl



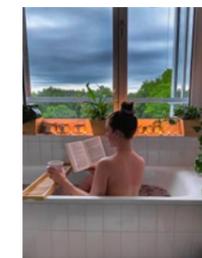
#57 Ralf Riedel



#58 Reto-Sven Landolt



#59 Rita Moscioni



#60 Sarah Livia Seifert



#25 Joaddan Schenk Vorauswahl



#26 Julia Ritter 2. Preis



#27 Karin Heer Hellostudio 2. Wertungsdurchgang



#28 Kerstin Thalmann



#29 Kim Dang



#30 Klauser Lienhard GmbH Vorauswahl



#61 Sarah Parsons Vorauswahl



#62 Schniderlin Elisabeth



#63 Seraina Niggli



#64 Shona Zehnder und Philipp Arnold Vorauswahl



#65 Shy und Flo Vorauswahl



#66 Sinan Barmettler



#31 Lea Dudzik



#23 Liliana Polini



#33 Lirjete Rekaj



#34 Loriana-Anca Crasnic



#35 Luca Serio



#36 Luna Voillat



#67 Stefano Paternoster



#68 Stefano Vanotti 2. Wertungsdurchgang



#69 Steve Gfeller



#70 Susanne Wipf



#71 Sven Fawer



#72 Sylvia Gil



#73 Tamara Kraus



#74 Thomas Caprez



#75 Thomas Knüsel



#76 Thomas Toffel
5. Preis



#77 Urs Michel



#78 Ursina Schärer



#109 TING
4. Preis



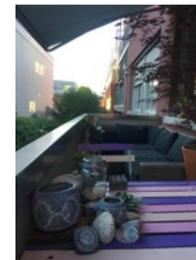
#110 Beat Krenger



#111 Lenny Janko



#112 Roni Ulmann



#113 Ivana Luggen



#114 Rosmarie
Ograjenshek



#79 Valentin Cheli



#80 Venice Spescha



#81 Vera Guala



#82 Wahid Ahmadi



#83 Werner Gfeller



#84 Yannick Charpié



#115 Sergi Gomez



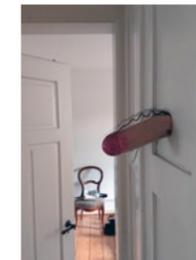
#116 Jakob Jozwiak



#117 André Hoinkes



#118 Michael Benz



#119 David
Farruggia



#120 Manuela Weber



#85 Zoé Kilchenmann
1. Preis



#86 Abisanth Jeganathan
2. Wertungsdurchgang



#87 Alfred Bosshart
Vorauswahl



#88 Alija Zudelovic



#89 Amelia Seifert



#90 Andrea Schmidt



#121 Jessica Bohring
2. Wertungsdurchgang



#122 Ewa Olewski



#123 Samuel
Schlegel



#124 Thomas Bösch



#125 Eva-Maria
Würth



#126 Jonas Halter



#91 Angelo Sansone
Vorauswahl



#92 Dave Koch



#93 Dominique
Guggenheim



#94 Joana Tschopp



#95 Johanna List



#96 Anne Truninger



#127 Immanuel
Wagner



#128 Anete Ahero



#129 Beatrice Lozza
2. Wertungsdurchgang



#130 Fatima Heussler



#131 Nino
Fiorentino



#132 Tsewang Tenzin



#97 Annick Engeli
3. Preis



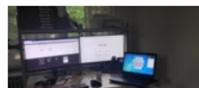
#98 Baigal Tserenjav



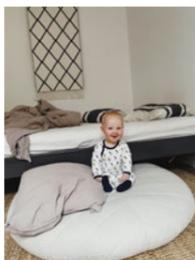
#99 Lisa Bärtschi



#100 Lisa Haag



#101 Marco
Henninger



#102 Michelle Kernen



#133 Yanik Klöter



#134 Joppe Muller



#135 Kevin Fries



#136 Markus
Hostettler
Vorauswahl



#137 Marek Bolardt



#138 Chloé Arbenz



#103 Michèle
Céline Breu
Vorauswahl



#104 Miguel
Schneeberger



#105 Lea Gürtler



#106 Andre Grasso



#107 Felizitas Küng



#108 Reto Bächli



#139 Maria Murgeri



#140 Kevin Roth



#141 Marlon Benz



#142 Sabrina Keller
2. Wertungsdurchgang



#143 Sirma Dogan



#144 Christian Dehli



#145 Christian Volkert



#146 Christoph Bossart
2. Wertungsdurchgang



#147 Mirko Bosshart



#148 Binod Moktan



#149 Mustafa Kusaksiz



#150 Nerina Corbat



#181 Adriano D'Agostino



#182 Adrienne Boldog



#183 Aled Evans



#184 Aleksandra Gusic



#185 Alex Kallivroussis



#186 Alexandra Bösch
Vorauswahl



#151 Sofia Manganas



#152 Kaspar Burger
Vorauswahl



#153 Maria Ulmann



#154 Sarah Mühlebach



#155 Natascha Bencze



#156 Dimitri Witzig



#187 Bettina Herrmann und Oriana Di Maio



#188 Boris Gusic



#189 Bruno und Renate Mürner



#190 Can Külahcigil



#191 Corina Eichenberger



#192 Dominik Brun del Re



#157 Eden Asmelash



#158 Felisa Peral



#159 Frédéric Savioz



#160 Gian Paul Lozza
2. Wertungsdurchgang



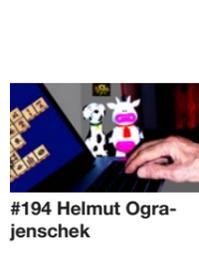
#161 Kristin Weber



#162 Lian Liana Stähelin



#193 Flavia Häberling



#194 Helmut Ograjenschek



#195 Hossam El-sammra



#196 Judith Steinmann Novak



#197 Nathalie Eggen



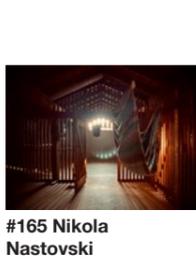
#198 Noa de Botton



#163 Linda Fackelmayer



#146 Guillermo Casillas



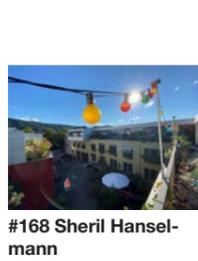
#165 Nikola Nastovski



#166 Marianne Iseli



#167 Sascha Török



#168 Sheril Hanselmann



#199 Sarah Lauener



#200 Saziye Kösker



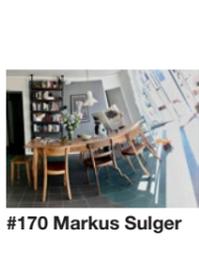
#201 Stephan Haltiner



#202 Caroline Benz



#169 Ewa Staszewska



#170 Markus Sulger



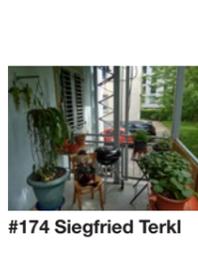
#171 Matthias Diener



#172 Haxha Kashtanjevci



#173 Setareh Gharibi



#174 Siegfried Terkl



#175 Silke Dörr



#176 Somara Frick



#177 Spirit yoga Schule Zürich, Coray



#178 Susy Staub
Vorauswahl



#179 Thi Thuy Nga Ramos Ramirez



#180 Aaron Seifert

Dank

Das Interesse am Wettbewerb war gross, ebenso die Vielfalt an eingesandten Fotos. Dies freute die Jury sehr und machte ihre Arbeit spannend und bereichernd. Sie bedankt sich im Namen der Stiftung PWG bei allen teilnehmenden Mieterinnen und Mietern und gratuliert den Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich.

Stiftung PWG
Werdstrasse 36
Postfach
8036 Zürich
043 322 14 14
info@pwg.ch
pwg.ch

Impressum
Titelbild: Linus Mimietz, Unsplash | Gestaltung: Raphael Schenker, Zürich
Text: Stiftung PWG | Korrektorat: Torat GmbH, Zürich | Auflage: 250 Ex./August 2020